

Erledigt

OS X Snow Leopard bei Apple nicht mehr erhältlich

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2020, 12:15

Es ist und es bleibt eine Grauzone...

Es gilt, egal ob DVD im Regal oder nicht egal ob Lion Stick gekauft oder nicht, solange etwas installiert wird was aktueller als SnowLeopard oder Lion ist verletzt man die EULA von Apple (okay macht man vorher auch schon nur weiß man das da "nicht"). In all diesen Fällen, und achtung das ist jetzt der relevante Part, wird einem die EULA **vor** dem Download bzw. der Installation angezeigt und man muss diese akzeptieren um weiter machen zu können ein herausreden mit dem Argument "Wusste ich nicht" ist also nicht mehr. Ob und in wie weit die AGB, und nichts anderes ist eine Eula, nach deutschen bzw. europäischen Recht bestand hat steht auf einem anderen Blatt Papier. Die Rechtslage ist hier, ausgehend davon das die EULA rechtlich wasserdicht ist, eindeutig daraus folgt dann "darfste halt nicht installieren" nur ist das dann so ganz einfach doch wieder nicht denn bisher duldet Apple das Treiben und das schon seit geraumer Zeit (genau genommen seit dem Schwenk auf Intel Prozessoren) und insgeheim partizipieren sie ja auch an der Community nicht zuletzt weil eben kotenpflichtige Dienste genutzt werden (AppleMusic, AppleTV, iCloud Storage) und fleissig Programme gekauft werden (AppStore).

Stand jetzt und heute muss sich also eigentlich wirklich niemand mehr darum bemühen sich eine DVD oder einen Stick zu besorgen zumindest nicht mit Blick darauf sein Tun möglicherweise zu legitimieren im Umkehrschluß heißt das aber nicht das man jetzt hergehen darf und soll und sich macOS aus irgendwelchen dubiosen Quellen besorgen darf (Torrent, Filehoster, Distributionen und wie der ganze Quark heißt).

Fazit: installieren darfst du nicht aber am Koffer flicken sie Dir auch nicht wenn Du es trotzdem machst 😊 In einer Sache bin ich mir ziemlich sicher wäre die EULA rechtlich wasserdicht und wirklich durchsetzbar dann hätte Apple das längst getan haben sie aber nicht 😊